

483.

Feste Lichtenstein,¹ 1396 Juli 4.

Christoph von Hertenegg² und seine Gattin Anna vergleichen sich mit dem Freiherrn Ulrich Brun von Rhäzüns⁴ wegen der Schäden, die sie in dem Krieg zwischen dem von Rhäzüns,⁴ seinen Söhnen, Dienstleuten und Helfern und Hartmann⁵ («hartman») von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur erlitten. Ein Schiedsgericht mit Heinrich Mays,⁶ Bürgermeister zu Zürich und Johann Stöckli,⁷ Amtmann zu Feldkirch⁸ an der Spitze hat darüber zu Chur entschieden und urkundlich bestätigt, dass Christoph,² seine Ehefrau, ihre Leute und Hintersassen sich mit Ulrich Brun vereinbart haben: die Schäden sollen beiderseits ausgeglichen sein. Dies bekräftigen nun Christoph und Anna und verzichten auf weitere Ansprüche.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 20,8 cm lang × 28,7, keine Plica. – Initiale über sieben Zeilen. – Pergamentstreifen hängt in drei Schnitten der Urkunde, Siegel fehlt. – Rückseite: «Quittung herrn Vlrich Brunen von Ratzins von Christoffen von Hertenstein, stöss- vnd Khrieg halber anno 1396 No. 108» (spätes 16. Jahrh.); «No. 213» (rot, 19. Jahrh.); Bezeichnung des 18. Jahrhunderts fehlt.

Druck: H. Wartmann, *Rätische Urkunden n. 121, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 252.*

- 1 Lichtenstein Burg Kr. 5 Dörfer n. von Haldenstein Gr.
- 2 Hertenegg bei Stiefenhofen, Allgäu B. (s. Baumann, *Geschichte d. Allgäus Bd. 2 S. 514*).
- 3 Haldenstein Kr. 5 Dörfer Gr.
- 4 Rhäzüns Gr.
- 5 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1416.
- 6 Bürgermeister Meiss † 1427.
- 7 Stöckli, Feldkircher Familie.
- 8 Feldkirch Vo.

484.

Chur, 1397 Februar 24.

Die Räte der Herrschaft von Österreich, nämlich Graf Friedrich von Toggenburg,¹ Graf Rudolf² von Werdenberg, Ritter Heinrich der Gässler,³

Ritter Ulrich von Ems,⁴ der Junge, Rudolf von Bonstetten,⁵ Göswin Bäsinger,⁶ Pfleger zu Sargans⁷ und Johann Stöckli,⁸ Amtmann zu Feldkirch⁹ vermitteln den Frieden zwischen Graf Hartmann¹⁰ von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur («dem Erwir-/digen herren hern hartman Byschoff ze Chur»), dem Gotteshaus und Domkapitel, seinen Dienstleuten und Helfern einerseits und den Freiherrn Ulrich Brun, Herrn zu Rhäzüns¹¹ samt Hans, Heinrich und Ulrich Brun seinen Söhnen, dem Abt und Gotteshaus zu Disentis,¹² Albrecht von Sax¹³ von Misox und den Landleuten des Oberen Teils¹⁴ zu Disentis,¹² Ilanz¹⁵ in Lugnez¹⁶ und in der Grub,¹⁷ ihren Helfern und Dienstleuten andererseits. Nachdem ein urkundlich besiegelter Spruch des Johann Stöcklin und des Bürgermeisters Heinrich Meis¹⁸ infolge vieler schwerer Zusammenstösse mit Raub, Brand und Totschlägen nicht zur Geltung kam, wurde auf Veranlassung der Herrschaft von Österreich und im beiderseitigen Einverständnis der Konflikt gütlich geschlichtet wie folgt. Erstens werden zwar das Tal Stussavien¹⁹ und der Grosszehent zu Katz²⁰ und zu Sarn²¹ am Heinzenberg²² dem Bischof Hartmann¹⁰ zugesprochen, doch ist zu besserer Freundschaft ausbedungen, dass Ulrich Brun und seine Söhne bei der Lehenschaft desselben Tales und Zehents, ehemaligen Besitzes der von Schauenstein²³ bleiben und sie von den jeweiligen Bischöfen von Chur empfangen und dafür Lehendienst leisten sollen. Rechte anderer im Tal werden vorbehalten. Bis kommenden St. Georgentag sollen der von Rhäzüns¹¹ und Bischof Hartman dem Spruchbrief Stöcklis⁸ und Bürgermeisters Meis¹⁸ nachkommen und dabei auch den urkundlichen Ausgleich der Dienstleute und Bürger berücksichtigen. Weggenommene Leute oder Güter sollen zurückgegeben, der Stand vor dem Krieg soll wiederhergestellt werden, Vereidigungen dieser Leute sollen ungültig sein, Gefangene sollen ohne Sondersteuer freigelassen werden. Beide Parteien werden schliesslich zu Freunden gesprochen, Vergeltung ist ausgeschlossen. Es siegeln Graf Fried-

rich von Toggenburg,¹ Graf Rudolf² von Werdenberg, und Ritter Heinrich Gässler,³ auch für die übrigen, die ihre Siegel nicht bei sich haben. Bischof Hartmann¹⁰ beschwört die Abmachung, das Domkapitel, Ammann, Rat und gemeine Stadt Chur, die Dienstleute und die Talgemeinden Bergell,²⁴ Engadin²⁵ und Oberhalbstein²⁶ erklären, der Vertrag sei mit ihrem gemeinsamen Rat geschlossen worden. Es siegelt Bischof Hartmann,¹⁰ das Domkapitel, Ammann und Rat der Stadt Chur, Ritter Dietegen von Marmels²⁷ für sich und die Dienstleute, Albrecht Schuoler für das Bergell,²⁴ Ite Plant²⁸ für das Engadin²⁵ und Gudentz von Marmels²⁴ für Oberhalbstein.²⁶

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 29,7 cm lang × 44,7, keine Plica. An Pergamentstreifen, die durch je drei Schnitte in der Urkunde befestigt sind, hängen zehn Siegel: 1. (Friedrich von Toggenburg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text «ob si des notdürftig», «ze ainem lütpriester als si an miner statt», rund, 2,6 cm, gelbbraun, Spitzovalschild mit nach re. schreitender Dogge. Umschrift: + S SECRETVM – 2. (Rudolf von Werdenberg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text zweier Zeilen: «veriehen vfsant andres tage» und «nu vnd hienach in dhain wis vnd», rund, 3,4 cm, gelbbraun, am Rand beschädigt, unten im Schriftband stark nach re. schiefgestellter Spitzovalschild undeutlich, auf der Ecke Helm mit Helmdecken, darüber Brackenrumpf durch das obere Schriftband. Umschrift zerdrückt: OLF – 3. (Heinrich Gässler) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «vnd ganzer stäter sicherhait so hab» und «bezallen minen egen . . . gosswin han mit güten trüw», rund, 2,3 cm, braungelb, abgewetzt, aussen am Rand des Schriftbandes nach re. schiefgestellter Spitzovalschild, Querbalken, darüber Stern erkennbar, Helm, Helmdecken und steil aufragende Helmzier. Umschrift: S . HAI G – 4. (Bischof Hartmann) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «vntzher dem kilchhern hand zügehört besetzen vnd» in gelber Wachspfanne, die fast zur Hälfte weggebrochen ist, rund, Stück abgebrochen, rot, Muttergottes mit Kind unter Baldachin thronend, darunter zwei Spitzovalschilde, re. undeutlich, li. Montforterfahne. Umschrift: ELTI ET QFIRMATI . EPI . CVRIENSIS – 5. (Gotzhus) rund, 3,9 cm, gelb, Muttergottes undeutlich, Umschrift abgewetzt. 6. (Stadt Chur) rund, 4,0 cm, braungelb, Stadtor mit drei Türmen, im Tor Steinbock. Umschrift (abgewetzt): + S . CIVI . . . IVTATIS . . RIENS . S – 7. (Dietegen v. Marmels) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «herren des apt» und «der die ebenempten kilchen ze lihen hett des ersten ze pfeffers», rund, 2,5 cm, Rand beschädigt, gelb, im Schriftband aufrechter Schild, darüber Helm mit Tierrumpf (Widder?) bis ins Schriftband. Umschrift: S' DIETEGEN D . MARMLES MILES – 8. (Schuler) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «kilchen wegen kain anspruch recht noch vordrung hab», rund, 2,7 cm, gelb, Rand an zwei Stellen abgebrochen, im

schraffierten Siegelfeld Spitzovalschild mit Burgtor. Umschrift: S' ALBERTI SCOLARIS . DE CAST . . MVR - 9. (Planta) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, rund 3,0 cm, gelb, Rand fehlt zum Teil, im Schrifband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild, undeutlich, darüber Helm mit Helmdecke, als Helmzier Bärenutze undeutlich. Umschrift: S' PL . DCI . . ANT - 10. (Gudenz v. Marmels) stark beschädigt, Rand fehlt grossteils, rund, braungelb, Spitzovalschild, Umschrift: DE - Rückseite: «Verthrag zwischen Bischoff Hartmann zue Chur an Einem vnd dann den herrn von Ratzins, dem Gotzhuss Tisitit Albrechten v. Sax vnd den gemainen Landtleuthen daselbsten oben herumb, anderenthails wegen etlich strittig gewester Güeter vnd zechenden erhopter vnd geübter Khrieg so mit Todtschläg, Rauben vnd Brännen beschehen, Wölcher Verthrag durch dess hauss Österreichs Verordnete Vnd mit Namen hierinn inserierte Commissarios gemacht vnd auffgericht worden zu Cur Anno 1397 No. 102» (spätes 16. Jahrh.); «100» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: H. Wartmann, Rätische Urkunden n. 123, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 256.

- 1 Friedrich von Toggenburg † 1436.
- 2 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Sohn Johans † um 1437.
- 3 Heinrich Gässler, Landvogt.
- 4 Ems Vorarlberg.
- 5 Bonstetten, Kt. Zürich.
- 6 Bäsinger, Feldkircher Familie.
- 7 Sargans Kt. St. Gallen.
- 8 Johann Stöckli, Amtmann zu Feldkirch.
- 9 Feldkirch Vo.
- 10 Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz † 1416.
- 11 Rhäzüns Gr.
- 12 Disentis Gr.
- 13 Albrecht von Sax-Misox † 1406.
- 14 Kern des Oberen (Grauen) Bundes.
- 15 Ilanz Gr.
- 16 Lugnez Gr.
- 17 Grub (Foppa) Gr.
- 18 Heinrich Meiss † 1427.
- 19 Savien Gr.
- 20 Kazis Gr.
- 21 Sarn Domleschg Gr.
- 22 Heinzenberg Gr.
- 23 Burg Gde. Kazis Gr.
- 24 Bergell Gr.
- 25 Engadin Gr.
- 26 Oberhalbstein Gr.
- 27 Marmels = Marmorera, Oberhalbstein.
- 28 Planta, Ital, Begründer des Gotteshausbundes.